



**kreuz
gemeinde
witten**

Der Friedensbote

Ev.-Lutherische Kreuzgemeinde Witten

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Schenkenden, sondern auch derer, die nichts zu schenken haben oder niemand haben, dem sie etwas schenken könnten.

Ramono Guardini

109. Jahrgang · Nr. 6
15. Dezember '24 bis 15. Februar '25
www.kreuzgemeinde-witten.de

Inhalt:

Seite 4: Besuch bei Orgelbauer Simon
Seite 16: Aktionen unter dem Kreuzzelt
Seite 23: Waldweihnacht am Kahlen Plack



Dankeschön



Dankeschön! sagen wir für so viele Aktionen in den verschiedenen Gemeindekreisen. Für lebendige Gottesdienste in unterschiedlichen Formaten. Für alle ehrenamtliche Arbeit von vielen Menschen, ohne die in unserer Kreuzgemeinde so vieles nicht möglich wäre. Für alle qualifizierte Arbeit in unseren Kommissionen. Für viele unterstützende Gebete und auch für alle finanziellen Spenden und Zuwendungen. Dankeschön!

Dankeschön! sagen wir am Ende des Jahres für so Vieles, was gelungen ist und was bereichernd war im vergehenden Jahr 2024. Seit drei Jahren sammeln wir Spendengelder, um unsere große Böttner-Orgel mit einer Grundreinigung langfristig zu erhalten. Ende August wurden alle 1733 Pfeifen ausgebaut und in der Orgelwerkstatt Simon (Borgentreich) gereinigt und bearbeitet. Und jetzt zur Adventszeit ist die Orgel schon wieder voll spielbar. Im Januar wird sie dann noch einmal nachgestimmt und der Spieltisch bekommt eine neue Beleuchtung. Am 19. Januar sollen die Orgel und die Orgelbauer in einem Festgottesdienst gewürdigt werden. Prof. Martin Herchenröder (Siegen) wird die Orgel zum klingen bringen.

Dankeschön! sagen wir, dass unsere Kunstaktion ein voller Erfolg geworden ist. Die Idee des Kirchenkünstlers Michael Bracht (Wuppertal) wurde von einem Team weiterentwickelt. Von Ende Juni bis Ende November hat das „Kreuzzelt“ uns zu vielen Gesprächen und Aktionen inspiriert.



Auch in diesem Jahr erbitten wir wieder eine großzügige „Weihnachtsspende“. Sie soll ein letztes Mal der Finanzierung der Orgelreinigung zukommen. Auch dafür sagen wir von Herzen Dankeschön!

Ihnen/Euch allen ein gesegnetes Christfest und ein erfülltes neues Jahr 2025.

Wortgefechte

*Wir befeuern Debatten,
stehen Gewehr bei Fuß und sorgen für Zündstoff,
bis die Bombe platzt.*

*Wir bewaffnen uns mit Informationen,
blasen zum Sturm und reiten Attacken,
bis Köpfe rollen.*

*Wir kämpfen in vorderster Front,
fahren Geschütze auf und haben Gegner im Visier,
bis wir ins Schwarze treffen.*

*Wir sagen den Kampf an,
schießen vor den Bug, aus der Hüfte und übers Ziel,
bis wir den Schuss nicht mehr hören.*

*Wir nutzen schlagkräftige Argumente,
verschanzen uns in Grabenkämpfen und riechen Lunte,
bis wir unser Pulver verschossen haben.*

*Wir gehen auf die Barrikaden,
stehen auf verlorenem Posten und unseren Mann,
bis wir außer Gefecht sind.*

*Wir erklären den Krieg:
Ein Krieg der Waffen, ein Krieg der Welten,
ein Krieg der Worte.*

*Bis uns das Messer in der Tasche aufgeht
und wir im Kreuzfeuer der Kritik Amok laufen
und ein Attentat vorhaben
auf Kampf-Ansagen, Schlag-Worte, Stich-Punkte.*

Frieden sei mit uns.

Das Gedicht von Tobias Petzoldt (Heiteres aus dem Gemeindeleben ernst genommen. Leipzig 2022) macht deutlich: Gottes Friede, den die Engel an Weihnachten verkündigen und der mit der Geburt von Jesus Christus beginnt, kann bei uns mit unserer Sprache beginnen. Unser Denken und

Sprechen macht deutlich, welches Geistes Kind wir sind. – Hoffentlich Kinder des Friedens!

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr 2025.

Ihr / Euer Hinrich Schorling





*Eine lustige Truppe aus der Kreuz-
gemeinde im Alter zwischen 6 und 85
Jahren machte sich Ende September
auf den Weg, um Orgelbauer Bernd Si-
mon in seiner Orgelwerkstatt im nord-
hessischen Borgentreich zu besuchen.
Mit viel Witz und noch mehr Begeiste-
rung hat er uns das Orgel-Instrument
erklärt und nähergebracht. Da zu dem
Zeitpunkt die allermeisten Pfeifen un-
serer Orgel in der Werkstatt bearbeitet
wurden, war uns „unsere“ Orgel sehr
nahe. Herzlichen Dank für diese groß-
artige Einführung!*

*Der anschließende Besuch im Orgel-
museum Borgentreich hat viele Infor-
mationen und Eindrücke noch einmal
anschaulich und nachdrücklich ver-
tieft. Für alle Teilnehmenden war es
ein erfüllender Tag „rund um unsere
Orgel“!*



Erntedankgottesdienst



Kinder bringen Erntegaben



Kinderchor



Impulstag Kirchenmusik in Radevormwald

Nachwuchsbläsertreffen am 1. November in Radevormwald

„Och, schon zu Ende?“ - Eine kurze Abschlussandacht beendete das erste Nachwuchsbläsertreffen mit sieben Mädchen (und Frau) und drei Jungs des Kirchenbezirks am 1. November in Radevormwald – und es hätte noch weitergehen können. Offensichtlich haben die ersten Bläser-Erfahrungen den „Startern“ und das Üben an richtigen Stücken den Fortgeschrittenen viel Spaß bereitet. So erklang als Schlusstück die bekannte Eurovisionshymne mit allen gemeinsam!

Kantor Thomas Nickisch, Johannes Rönnecke und Nico Buyken hatten eingeladen zum ersten „Impulstag Kirchenmusik“ des Kirchenmusikalischen Arbeitskreises im Westen (KAW). Musikalisches, Gemeinschaftliches und Spielerisches standen gut dosiert und abwechslungsreich auf dem Tagesprogramm. In zwei Gruppen wurde sehr grundlegend oder schon fortgeschritten geübt. Der Vormittag verflog, obwohl sich die Starter nur mit der Atmung und den Lippen beschäftigten. Für jeden gab es schließlich ein eigenes Mundstück, an dem, gut eingeübt, die ersten Mundstücktöne so-gleich gelangen: „Das klingt wie eine Ente“, so eine lachende Teilnehmerin. Die Fortgeschrittenen hatten sich da schon mit Trompeten und Tenorhorn in zwei Bläserstücke vertieft.

Nach dem leckeren Mittagessen von Heike Nickisch bauten sich alle ihre eigene Schlauchtrompete, bevor – endlich – jeder ein glänzendes, echtes Instrument in die Hand bekam. Hier waren die Töne nun richtig gut zu hören. Der Eifer war endgültig geweckt und es wurde mit großem Einsatz an dem Stück für die Abschlussandacht geübt, auswendig. „Können wir das nochmal machen?“ - die Freude über das Gelungene war deutlich zu spüren.

Ein Geschicklichkeitssparcour rund um das Blasen lockerte das konzentrierte Üben auf: U. a. Flaschentonleiter richtig sortieren, Ball auf dem Luftstrom tanzen lassen, Bälle in die Tuba werfen, auf der langen Mundstückkrutsche genau im Zielfeld ankommen und Notenschlüssel biegen forderte alle heraus. Sehr staunte Lotta, als sie zum Schluss sogar eine echte Posaune aus dem Bestand des KAW mit nach Hause nehmen durften und dort nun das Erlernte vertiefen und erweitern können. Ein schöner Tag hat nach einhelliger Meinung für alle gute Impulse gebracht und Freude und Spaß am Blasen geweckt oder verstärkt. Es soll weitergehen!

Thomas Nickisch



Aus dem Kirchenbuch

**Aus Gründen des Datenschutzes
werden hier keine Namen veröffentlicht.**

Reinigungskräfte gesucht

Die Kreuzgemeinde braucht Unterstützung! Für die Friedhofskapelle wird ab sofort eine Reinigungskraft gesucht. Die notwendigen Arbeiten haben einen zeitlichen Aufwand von ca. 1–2 Stunden je Woche. Gezahlt wird ein Stundenlohn von 13,50 € als Aufwandsentschädigung.

Die Kreuzgemeinde braucht Unterstützung! Gesucht wird ab sofort eine **Reinigungskraft als Vertretung**, wenn unsere Reinigungskraft Susanne Barmann krank ist oder im Urlaub. Die dann notwendigen Arbeiten haben einen zeitlichen Aufwand von ca. sieben Stunden je Woche. Gezahlt wird ein Stundenlohn von 13,50 € als Aufwandsentschädigung.



Kirchenmäuse übernachten unterm Zelt

Was ist los in den nächsten Wochen?

Dezember

15. Dezember **10.00 Uhr** PGD mit dem Orffkreis
17. Dezember **19.00 Uhr** Aufbau Weihnachtsbaum und Krippe in der Kirche
19. Dezember **8.00 Uhr** Schulgottesdienst AMG
16.00 Uhr Krippenspiel Generalprobe
22. Dezember **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Aufführung des Krippenspiels
17.00 Uhr Waldweihnachtsfeier auf dem Kahlen Plack mit Benjamin Lippa, Einigkeitsgemeinde Bochum
24. Dezember **14.30 Uhr** Kleinkindgerechter Gottesdienst mit Weihnachtsgeschichte
17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel-Film
25. Dezember **10.00 Uhr** HGD/KGD als Weihnachtsfestgottesdienst
26. Dezember Kein Gottesdienst
29. Dezember **10.00 Uhr** Singe-Gottesdienst mit alten und neuen Liedern
31. Dezember **17.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl am Altjahrsabend

Januar

1. Januar Kein Gottesdienst
5. Januar **10.00 Uhr** Gottesdienst
16.00 Uhr Sonntagstafel
19. Januar **10.00 Uhr** Orgel-Festgottesdienst mit Prof. Martin Herchenröder. Anschließend „Neujahrs-Empfang“ der Kreuzgemeinde.
25. Januar **15.30 Uhr** Krabbelgottesdienst in der Kreuzkirche
27. Januar **18.00 Uhr** ACK-Witten: Gedenken „80 Jahre Befreiung KZ Auschwitz“
29. Januar **9.30 Uhr** Pfarrkonvent in Wuppertal

Februar

2. Februar **10.00 Uhr** Gottesdienst
16.00 Uhr Sonntagstafel
- 8.-9. Februar Klausurtagung Kichenkollegium in Haus Villigst (Schwerte)
15. Februar **10.00 Uhr** Kinderbibeltag
16. Februar **10.00 Uhr** Familiengottesdienst
18. Februar **20.00 Uhr** Netzwerk-Treffen
- 21.-23. Februar Kongress Jugendarbeit auf Burg Ludwigstein
23. Februar **18.00 Uhr** Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl
(!) vormittags kein (!) Gottesdienst

Unsere Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Am 4. Advent (22. Dezember) führen die Kinder das Krippenspiel live im Gottesdienst auf. An Heiligabend laden wir um 14.30 Uhr zum kleinkindgerechten Gottesdienst ein, der musikalisch vom Orffkreis gestaltet wird. Im Gottesdienst um 17.00 Uhr wird dann der Krippenspiel-Film gezeigt; musikalisch sind Bläser, Sänger, Instrumentalkreis und Or-

gel aktiv. Der Weihnachts-Festgottesdienst am 25. Dezember um 10.00 Uhr wird dann ebenfalls musikalisch reich gestaltet. Am 2. Weihnachtstag wird kein Gottesdienst angeboten. Am 29. Dezember gibt es einen Singe-Gottesdienst und an Silvester um 17 Uhr lassen wird das Jahr mit einem Gottesdienst ausklingen.

Kontakte - Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten · www.kreuzgemeinde-witten.de

Pastor Hinrich Schorling

Fon (0 23 02) 878449

Fax (0 23 02) 1 34 23

schorling@selk.de

Gemeindebüro: Antje Bielak

Di und Do : 9.00-12.00 Uhr;

Fon (0 23 02) 1 34 22

[gemeindebuero@](mailto:gemeindebuero@kreuzgemeinde-witten.de)

kreuzgemeinde-witten.de

Finanzkommission: Falk Steffen

Fon (02 34) 74 23 10

Baukommission: Oscar Lange

Fon (0231) 652837

Friedhofsverwalter: Frithjof Wagner

Fon (0 23 02) 83327

friedhof@kreuzgemeinde-witten.de

Friedhofsgärtnerei: Holger Flohr

Blumen Wetter-Grundschtötel

(0 23 35) 7 11 62

Friedhofskapelle

Königsberger Str. 23

Internetseite: Hardy Ehlerding

redaktion@kreuzgemeinde-witten.de

Konten der Kreuzgemeinde:

KD-Bank eG

IBAN DE39 3506 0190 2000 0550 10

BIC GENODED1DKD

Sparkasse Witten

IBAN DE61 4525 0035 0000 0143 81

BIC WELADED1WTN

Wer in der Lohnabrechnung / im Steuerbescheid bemerkt, dass die Kirchensteuer abgezogen wird, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Impressum

Herausgeber:

Kreuzgemeinde Witten

Lutherstraße 6-10 · 58452 Witten

www.kreuzgemeinde-witten.de

Redaktion:

Hinrich Schorling (v.i.S.d.P.)

Layout:

Mike Luthardt

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Versand:

Gerda und Hartmut Niche

Fotos:

Seite 6: Thomas Nickisch

Seite 13: SELK-aktuell

alle anderen: Hinrich Schorling

Zu Hause ist es am schönsten!



Unsere Leistungen:

Betreuung · Hauswirtschaft · Fahrdienst

Abrechnung mit allen Pflegekassen möglich

Telefon (0 23 02) 3 98 55 39

Crengeldanzstraße 54a

58455 Witten

www.schmidt-seniorenbetreuung.de





Geschichten am Stall

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland



Gegen das Vergessen – Für Toleranz und Vielfalt

Am 27. Januar 2025 jährt sich die Befreiung des KZ Auschwitz zum 80. Mal. Deshalb lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK-Witten) in Zusammenarbeit mit den Lehrern und Schülern des Ruhr-Gymnasiums Witten an diesem Tag zu einer Veranstaltung ein, um der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Opfer waren die Menschen, die im KZ Auschwitz, aber auch anderswo inhaftiert und ermordet wurden. Zu Opfern wurden Menschen damals aber auch auf andere Weise. Viele wurden zwangssterilisiert, auch viele gehörlose Menschen. Die meisten von ihnen sind mittlerweile verstorben, einige leiden darunter bis heute. Eine Zeitzeugin wird aus ihrem Leben berichten.

Den musikalischen Beitrag gestaltet Ilona Bialek-Painczyk mit einem Pianisten und einem Geiger. Wir hören echte Klezmer-Musik, Jahrhunderte alt, sentimental und von einer guten Zukunft träumend zugleich.

Die Veranstaltung richtet ihren Blick auch auf die Gegenwart. Wieder sind viele Menschen von Diskriminierung, Ausgrenzung und Antisemitismus betroffen. Toleranz, Vielfalt und Engagement gegen Antisemitismus sind deshalb auch heute wichtige Themen. Das Gedenken findet statt im Ruhr-Gymnasium in Witten. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche, ebenso wie Lehrer und Lehrerinnen, Eltern, Mitglieder der Kirchen, Bürger und Bürgerinnen sowie der Bürgermeister und Ratsmitglieder.

Das Leid all dieser Menschen darf nicht vergessen werden! Gerade auch Kinder und Jugendliche müssen davon erfahren. Deshalb, weil Wachsamkeit und Engagement in der Gegenwart wieder so notwendig sind – damit Menschen nicht erneut zu Opfern werden.

27. Januar 2025, 18.00 Uhr
Ruhr-Gymnasium
Synagogenstraße 1, 58452 Witten

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Band Benjamin Habermann	jeden Samstag	Samstag 12.00 Uhr
Bibelkreis Hinrich Schorling	14.01./ 11.02.	Dienstag 20.00 Uhr
Bläserkreis Barbara Schorling	19.12./ 9.01./ 16.01./ 23.01./ 30.01./ 6.02./ 13.02./ 20.02./ 27.02.	Donnerstag 19.30 Uhr
Frauenfrühstück Norgard Steffen Bärbel Hein	24.01./ 21.02.	Freitag 9.30 Uhr
Gemeindeforum Ulrich Wende	16.01./ 27.02.	Donnerstag 15.30 Uhr
Kinderchor Finn-Ole Steffen Barbara Schorling	19.12./ 9.01./ 23.01./ 6.02./ 20.02.	Donnerstag 16.30 Uhr
Kindergottesdienst-Team Judith Hemesoth Annika Wagner	15.01.	Mittwoch 20.00 Uhr
Kirchenkollegium Hinrich Schorling	7.01./ 4.02.	Dienstag 19.30 Uhr
Kirchenmäuse Annika Wagner Hinrich Schorling	19.12./ 16.01./ 30.01./ 13.02./ 27.02./	Donnerstag 16.00 Uhr
Konfirmanden Hinrich Schorling	14.01./ 28.01./ 11.02./ 25.02.	Dienstag 17.00 Uhr
Kontrapunkt Finn-Ole Steffen	18.12.	Mittwoch 20.00 Uhr
Offener Kreis Oscar Lange	17.12./ 21.01./ 25.02.	Dienstag 20.00 Uhr
Orff-Kreis-Projekt Benjamin Habermann	Nach Vereinbarung	Samstag 12.00 Uhr



Olaf Teßmann
Dachdeckermeister

Buckesfelder Ring 22 · 58509 Lüdenscheid
Fon: 02351 / 3 79 89 50 · Fax: 02351 / 3 79 76 28
Mobil: 0172 / 2 83 70 14 · info@olaftessmann.de

www.olaftessmann.de



Gemeinde

11



Totengedenken

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag haben wir an die Toten gedacht, die im Kirchenjahr 2023–2024 verstorben sind:

- ✦ Karin Stoltefuß (85) 21. November 2023
- ✦ Gotthard Gerber (86) 29. November 2023
- ✦ Kurt Stille (86) 5. Dezember 2023
- ✦ Hans Sander (86) 31. Januar
- ✦ Lothar Kuhlmann (59) 13. Februar
- ✦ Horst Kemmer (90) 21. Februar
- ✦ Reinhard Zühlke (84) 23. April
- ✦ Gudrun Brenne (80) 12. Mai
- ✦ Ursula Schlüter (85) 22. Mai
- ✦ Gertrud Lull (91) 26. Mai
- ✦ Margot Rudolph (97) 21. Juni
- ✦ Dieter Langer (88) 14. Juli
- ✦ Bodo Ristau (90) 24. Juli
- ✦ Manfred Brede (89) 15. August
- ✦ Siegfried Borowy (98) 2. September
- ✦ Annelies Kulosa (84) 29. September
- ✦ Walter Hein (75) 2. Oktober

Traueranzeige Walter Hein



*Herr, nun
lässt Du
Deinen Diener
in Frieden
fahren, wie Du
gesagt hast,
denn meine
Augen haben
Deinen Heiland
gesehen.
(Lk. 2, 29-30)*

am 2 Oktober 2024 nach schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren in Witten.

Pfarrer Hein kam 1976 als junger Pfarrvikar nach Witten und wurde von der Kreuzgemeinde 1977 in das Amt des Pfarrers gewählt. Von Anfang an galt seine große Liebe der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, auch übergemeindlich als Jugendpfarrer. Mit großem Engagement, Offenheit und Fröhlichkeit gewann er die Herzen der Menschen, denen er begegnete. Er war ein sehr zugewandter Seelsorger, der die christliche Bot-

Die Ev.-luth. Kreuzgemeinde Witten trauert um Pfarrer und Superintendenten i. R. Walter Hein. Er starb

schaft von der Liebe Gottes, die allen Menschen gilt, auch in die ökumenische Zusammenarbeit mit den christlichen Kirchen vor Ort einbrachte. 1989 wechselte Pfarrer Hein nach Niedersachsen, wo er in Scharnebeck, Lüneburg, Rodenberg und Hameln wirkte. Dort übernahm er dann auch als Superintendent leitende Funktionen. Seit 2014 wohnte Pfarrer Hein im Ruhestand wieder in Witten. Als be-

geisterter Kirchenmusiker engagierte er sich in den Chören der Kreuzgemeinde, arbeitete integrativ mit Geflüchteten und nahm in zahlreichen Kreisen aktiv am Gemeindeleben teil. Dabei war seine tiefe Glaubenszuversicht stets spürbar und prägend, gerade auch in den letzten Wochen seines irdischen Lebens. Möge er nun schauen, was er geglaubt hat.

Pfarrer Roland Johannes gestorben



Trauer und Bestürzung löste am 21. Oktober und den Tagen danach der sich durch nichts andeutende plötzliche Tod von Pfarrer Roland Johannes (Radevormwald)

bei seiner Familie, seinen Freunden, seiner Gemeinde ja, in unserer ganzen Kirche aus. Er wurde nur 44 Jahre alt und hinterlässt seine Ehefrau Anna-Theresa und vier zum Teil noch kleine Kinder.

Der in Südafrika geborene Theologe war zugleich ein begnadeter und vielfach anerkannter Kirchenmusiker, der hochkarätige Konzerte für seine Gemeinde und die Bewohner Radevormwalds organisierte.

Roland Johannes hat entscheidende Semester an der Theologischen Hochschule unserer Kirche in Oberursel studiert und wurde zunächst Pfarrer in Südafrika. Seit 2020 war er in Radevormwald tätig und hinterlässt auch hier eine große Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird.

Der Trauergottesdienst fand unter großer Beteiligung der Gemeinde und der ganzen Kirche am 29. Oktober in der Martini-Kirche in Radevormwald statt. Die Urnenbeisetzung erfolgte am 9. November in seiner Heimat Südafrika.

Wenn Sie die nun in große Not geratene Familie unterstützen möchten, können Sie auf folgendes Konto einen Betrag Ihrer Wahl überweisen: SELK, Deutsche Bank Hannover, IBAN: DE 47 2507 0024 0444 4444 00, Kennwort: „Unterstützungsfonds Familie Johannes“.

Foto: Jürgen Moll, Radevormwald

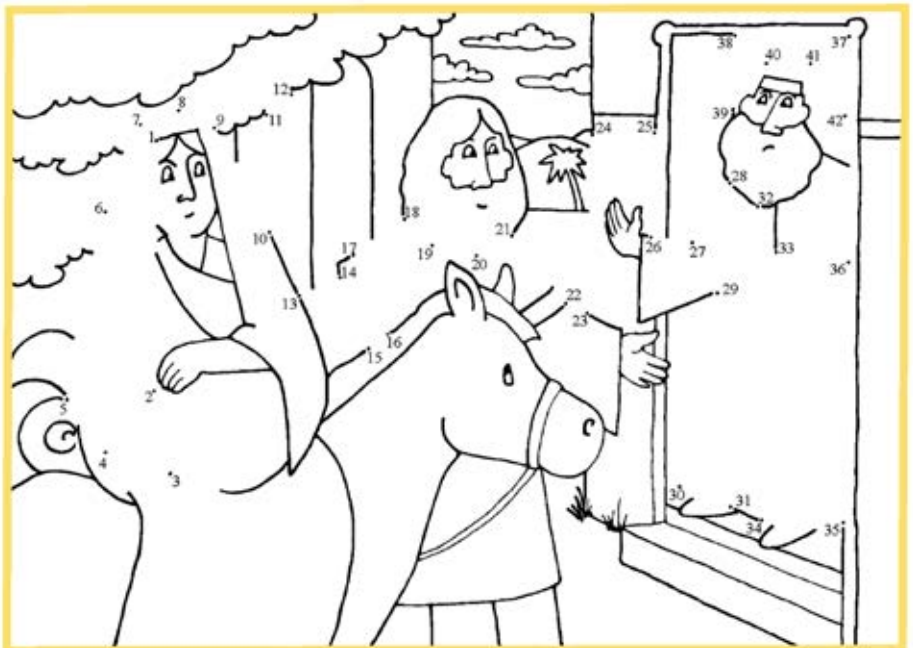




Kikeriki

Wenn ihr Kinder an Weihnachten in der Kirche ein Krippenspiel aufführt, also die Geschichte von Jesu Geburt nachspielt, dann gibt es Rollen, die sind unbeliebter als andere. Dazu zählt – glaube ich – die Rolle des Herbergswirtes, der Josef und die hochschwängere Maria abweist, als sie ihn um ein Zimmer bitten. Dieser Herbergswirt wird häufig als unfreundlich und hartherzig beschrieben, doch das, ist – finde ich – nicht ganz fair. Er hat ja wirklich keinen Platz mehr, alle Zimmer sind mit anderen Gästen be-

legt, und die kann er ja schlecht herauswerfen. Doch natürlich sieht der Wirt auch, dass Maria kurz vor der Geburt steht. Und er hat eine Lösung: Seinen Stall. Ich kann mir vorstellen, dass er ihn so gemütlich gemacht hat wie möglich – und dort ist dann ja auch Jesus geboren. Vielleicht war der Wirt ja doch nicht so unfreundlich. Zugleich erinnert er uns daran, dass es schön ist, wenn wir selbst freundlich hilfsbereit und gastfreundlich sind. Auch dann, wenn es uns vielleicht gar nicht so sehr passt.



Festtagstafel der Einigkeits-Gemeinde in Bochum

Weihnachten im Kreise der Liebsten? – Für 2.005 wohnungslose Menschen in Bochum bleibt das ein Traum. Mit der „Festtagstafel“ schafft die örtliche Einigkeits-Gemeinde der SELK dank der Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer eine Möglichkeit, Weihnachten in guter Gemeinschaft zu feiern. Zum 24. Dezember lädt die Einigkeits-Gemeinde Bochum wohnungslose, Menschen mit geringem Einkommen und Menschen, die an Weihnachten allein sind, zu einem gemeinsamen Heiligabend-Beisammensein ein.

„Unser Ziel ist es“, so Pfarrvikar Benjamin Lipka, „möglichst vielen Menschen einen schönen Weihnachtsabend zu beschern – mit allem, was dazugehört. Es wird einen Weihnachtsbaum geben, gutes Essen, Geschenke, Weihnachtslieder und auch die Weihnachtsgeschichte wird nicht fehlen.“ Zu dieser Feier lädt die Gemeinde besonders Bürgerinnen und Bürger aus Bochum ein.

Die „Festtagstafel“ soll dann in Zukunft auch an anderen Feiertagen stattfinden. Spenden für dieses Projekt können unter dem Stichwort „Festtagstafel“ an das Konto der Einigkeitsgemeinde mit der IBAN: DE52 4305 0001 0046 3050 17 überwiesen werden.

Chartres – siebentägige spirituelle Frankreichreise vom 19.–25. 5. 2025

Die Kathedrale von Chartres (ca 90 km westlich von Paris) ist ein außergewöhnliches Beispiel sakraler Architektur. Sie zählt zu den vollkommensten und schönsten gotischen Bauwerken und ist ein besonderer spiritueller Kraftort. Dazu gehört das im Boden eingelassene weltberühmte Labyrinth, die 176 wunderschönen Fenster und Rosetten mit dem magischen Blau, die drei großen Portale als Katechismus der Bilder und die faszinierende Akustik. Neben dem Kennenlernen der reichhaltigen Symbolik wird es tägliche Andachten und angeleitete Meditationen geben und das wiederholte Singen mehrstimmiger Lieder, das Lauschen der Seele. Die Gruppe wird die Kathedrale auch außerhalb der Öffnungszeiten erleben, um Zeit und Raum für innere Einkehr, Kraft und Inspiration zu haben. Die Natur in der Umgebung mit einer Wanderung in der bezaubernden Landschaft steht ebenfalls auf dem Programm. Ein deutschsprachlicher landeskundiger Reiseleiter wird die ganze Zeit bei uns sein.

Die Gruppe ist untergebracht im 3-Hotel m. Halbpension vom ersten Abendessen bis zum letzten Frühstück. Inkl. aller Eintrittsgelder, Trinkgelder kostet die Reise ab 10 TN p.P. 1.420 € im DZ. EZ-Zuschlag 230 €. Der Preis reduziert sich, je mehr TN angemeldet sind. An- und Abreise sind privat zu regeln.* Beratung, ausführliches Infoblatt mit Reiseprogramm und Anmeldung bei Pfr. i.R. Johannes Dress, Tel: 05821-9930052. Mail: dress@selk.de.



Aktionen unter dem Kreuzzelt

AMG-Schulklasse unterm Kreuzzelt



Das Wittener Kreuzzelt – Ein Gemeinschaftswerk für Hoffnung und Begegnung.

Manchmal sind es nicht nur die großen Ideen, sondern die vielen Hände, die ein Projekt mit Leben füllen. So war es auch mit dem Wittener Kreuzzelt, das unsere Gemeinde in diesem Jahr zusammengeführt hat wie kaum etwas zuvor. Was als Vision begann, ist durch die Hingabe vieler zu einem Ort geworden, der den Glauben erlebbar und greifbar macht.

Von Februar bis Juni gestalteten wir als Gemeinde in einer besonderen Aktion die Stoffbahnen des Zelts. Sonntag für Sonntag kamen wir zusammen, malten, schufen und staunten über das, was in diesen gemeinsamen Momenten entstand. Die Farben erzählten dabei ihre eigenen Geschichten: Blau und Lila von den schweren Zeiten, Rot und Orange vom Trost, Gelb von der Freude, Grün von der Hoffnung. Jeder Pinselstrich war mehr als Farbe – er war ein Zeichen unseres Glaubens und unserer Gemeinschaft.

Dieses Projekt wäre nicht möglich gewesen ohne die kreative Leitung des Wuppertaler Künstlers Michael Bracht, der uns mit seiner Vision inspirierte, sowie die engagierte Unterstützung von Julia Raab, Johanna Nienaber und Hardy Ehlerding. Gemeinsam planen und begleiten wir das Kreuzzelt

von der Idee bis zum Aufbau. Doch die eigentliche Kraft kam aus der Gemeinde selbst: Von den Kindern, die voller Eifer mitgemacht haben, bis zu den Senioren, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Glauben beitrugen, wurde dieses Zelt ein echtes Gemeinschaftswerk.

Trauerfeier Walter Hein



Seit Juni bot das Kreuzzelt einen Raum für viele unvergessliche Begegnungen: Ein Eröffnungsgottesdienst mit dem „Josef“-Musical, Taufen, eine Trauerfeier, ein Schulgottesdienst und das Konzert von „Wireless“ sind nur einige der Höhepunkte, die unter diesem Dach stattfanden. Kinder tobten hier beim Laternenumzug, übernachteten in Schlafsäcken und machten das Zelt zu ihrem ganz eigenen Ort der Freude.

Am „Ewigkeitssonntag“ haben wir das Kreuzzelt nun wieder abgebaut. Es war ein emotionaler Moment, der uns alle an die Kraft der gemeinsamen Arbeit und an die vielen besonderen Stunden erinnerte. Doch die Spuren, die das Zelt in unseren Herzen hinterlassen hat, bleiben. Es hat uns gezeigt, dass wir als Gemeinde zusammenstehen und dass Gottes Geist unter uns wirkt – sei es unter Stoffbahnen oder im täglichen Leben. Ein Zelt ist ein flexibler Ort der Begegnung, offen, beweglich und voller Möglichkeiten. So bleibt auch das

St. Martin unterm Zelt



Wittener Kreuzzelt ein Symbol dafür, dass Gott mitten unter uns wohnt und uns begleitet – in schweren und in frohen Zeiten. Und so bleibt auch die Botschaft: Wo wir zusammenkommen, in Glauben, Hoffnung und Liebe, da entsteht etwas, das weit über uns hinausstrahlt.

(Hardy Ehlerding)



Der Kinderchor überraschte die Besucher des Konzertes mit einem „Flashmob“ und sang dann einige Lieder zusammen mit „wireless“.





Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: [sparkasse-witten.de](https://www.sparkasse-witten.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Witten

**Aus Gründen des Datenschutzes
werden die Namen und Adressen
unserer Jubilare
hier nicht veröffentlicht.**

Datenschutzregelungen der EU: Möchten Sie Ihr Jubiläum nicht mehr veröffentlichen, dann melden Sie sich bitte in einem der Pfarrämter. – Zu Ihrer Information: In der digitalen Ausgabe unserer Friedensboten, die im Internet unter www.kreuzgemeinde-witten.de heruntergeladen werden können, finden sich seit Jahren zu Ihrem Schutz keine personenbezogenen Angaben.

*Unseren älteren Gemeindegliedern
gratulieren wir zum Geburtstag und wünschen
Gottes Geleit auch im neuen Lebensjahr.*



Geburtstage

19



firma koch

so geht handwerk.

Malermeisterbetrieb seit 1898
Gebäudedienstleistungen
Fußbodenarbeiten
Trockenbau

Jürgen Koch GmbH Ardeystraße 9 58452 Witten
Telefon: 02302 961696 Telefax: 02302 961697
Mail: kontakt@firma-koch.de www.firma-koch.de

Anzeigen

Bohnet GmbH

seit 1913

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie der Mensch...

Wenn Sie sich einfach nur informieren möchten
oder konkrete Hilfe benötigen,
sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Tag und Nacht · Erledigung aller Formalitäten



5 78 28

Universitätsstraße 2
58455 Witten



20

Matthias Abel

Unsere Leistungen:

Mobil: (01 71) 3 70 90 04
Tel.: (0 23 02) 9 78 72 72
Fax: (0 23 02) 9 78 72 70
www.abel-bautenschutz.de
E-Mail info@abel-bautenschutz

- Fliesen- und Natursteinverlegung
- Gestaltung von Hauseingängen
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
- Trockenbau, Streich- und Tapezierarbeiten
- Fugenarbeiten und Silikonfugen-Erneuerung
- Abbruch- und Demontagearbeiten



- ▶ Wärmepumpen-Anlage
- ▶ Moderne Heiztechnik
- ▶ Solaranlage
- ▶ Sanierung
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Energieberatung
- ▶ Regenwassernutzung
- ▶ Renovierung
- ▶ Bäder
- ▶ Wartung
- ▶ 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a
58454 Witten
Tel.: 02302 392620
Fax: 02302 392610,
Email: info@ihr-monteur.de





Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Wir suchen Nachwuchs
und bieten sinnstiftende Tätigkeiten mit interessanten
Perspektiven

Mehr zu unseren
Ausbildungsmöglichkeiten erfahren Sie
persönlich bei uns oder unter dem
folgenden QR-Code:



Einfach mit dem
Smartphone scannen

Regionaldirektion
Oliver Nöding und Team

Ziegelstr. 1
58455 Witten
Telefon 02302 2825335



**Wir vermieten familiengeführt Wohnungen.
Gerne kaufen wir Ihr Haus.**

Hausverwaltung Hasenkamp

Große Borbach 11 - 58453 Witten - 02302 / 69 72 12

info@hausverwaltung-hasenkamp.de - www.hausverwaltung-hasenkamp.de

Anzeigen

22

WALD WEIHNACHT

am Kahlen Plack

4. Advent, 22. Dezember 2024
17.00 Uhr

(K)EINE HERBERGE FÜR JESUS



Verkündigung
Pfv. Benjamin Lipka
Einigkeitsgemeinde Bochum (SELK)



Posaunenchor
Kreuzgemeinde Witten (SELK)
Ltg. Barbara Schorling

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

15. Dezember 3. Advent

10.00 HGD/KGD mit Kirchencafé

22. Dezember 4. Advent

10.00 PGD mit Krippenspiel live!

24. Dezember Heiligabend

14.30 kindgerechter Gottesdienst mit Bildern zur
Weihnachtsgeschichte

17.00 Gottesdienst mit viel Musik und Krippenspiel-Film

25. Dezember 1. Weihnachtstag

10.00 HGD/KGD

29. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00 PGD als Singe-Gottesdienst

31. Dezember Silvester

17.00 HGD zum Jahresende

5. Januar Sonntag nach dem Christfest

10.00 PGD ohne KGD

12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 HGD/ KGD

19. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Orgel-Festgottesdienst mit Prof. Martin Herchenröder
(Siegen);
anschl. Neujahrsempfang der Kreuzgemeinde

26. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 HGD/KGD

2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 HGD/KGD

9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 PGD/KGD

16. Februar 3. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Familiengottesdienst

23. Februar Sonntag Sexagesimae

18.00 HGD/KGD als Taizé-Gottesdienst

Abkürzungen:

PGD Predigtgottesdienst

HGD Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

KGD Kindergottesdienst



**kreuz
gemeinde
witten**

Lutherstraße 6–10
58452 Witten

Fon (0 23 02) 134 22

Fax (0 23 02) 134 23

[www.kreuzgemeinde-
witten.de](http://www.kreuzgemeinde-witten.de)

Unsere Gottesdienste